

## **Holz wird starkes Standbein der zukünftigen "Fachhochschule der Wirtschaft"**

FH-Studiengänge des Holztechnikums Kuchl der WK Salzburg kommen unter ein gemeinsames Dach - Absichtserklärung unterzeichnet - Auf dem Weg zur "Fachhochschule der Wirtschaft"

WK Sbg/Salzburg, 12. September 2002. Bei einem kleinen Festakt haben am

Mittwoch, 12. September 2002, der Präsident und der Geschäftsführer des Holztechnikums Kuchl, Komm.-Rat Herbert Handlos und Dr. Erhard Bojanowsky, WK-Präsident Komm.-Rat Rainhardt Buemberger und WK-Direktor Dr. Wolfgang Gmachel für die Wirtschaftskammer sowie Mag. Raimund Ribitsch, Geschäftsführer der FH Salzburg Fachhochschulgesellschaft, eine Absichtserklärung unterzeichnet, die eine einheitliche Erhaltenschaft der von beiden Institutionen geführten FH-Studiengänge unter dem Dach der Fachhochschule der WK Salzburg zum Ziel hat. Mit ihrem Unterschriften unter die Absichtserklärung unterstützten auch der Obmann des Fachverbandes der Holzindustrie Österreichs, Dr. Erich Wiesner, sowie die Fachverbandsgeschäftsführer Dr. Gerhard Altrichter und Dr. Claudius Kollmann, die weitreichende Kooperation.<p>

Ziel der Zusammenarbeit ist es, im Bundesland eine "Fachhochschule der Wirtschaft" als Kompetenzzentrum für wirtschaftsorientierte Fachhochschul-Studiengänge zu verwirklichen. Unter dem gemeinsamen Dach werden die bereits vorhandenen Bildungskompetenzen für Holz, IT, Neue Medien und Tourismus weiter gestärkt und ausgebaut. Ebenso wurde die Absicht bekundet, gemeinsam den Baustoff Holz aufzuwerten und den für die Ausbildung in der Holzwirtschaft zentralen Standort in Österreich, das Holztechnikum Kuchl, weiter voranzutreiben.<p>Darüber hinaus entspricht die geplante Zusammenlegung der beiden Fachhochschulhalter der Absicht des Fachhochschulrates, des höchsten Gremiums für Fachhochschulen, der für ein vergleichsweise kleines Bundesland wie Salzburg möglichst wenige Betreiber für Fachhochschulen empfiehlt. Entsprechend positiv hat deshalb kürzlich der Präsident des Fachhochschulrates, Dr. Claus Raidl, die Kooperation bei einem Besuch in Salzburg kommentiert.<p>

"Holz und seine Verarbeitung ist nach dem Tourismus einer der größten Devisenbringer für Österreich", unterstrich der Vorsteher des Fachverbandes Holzwirtschaft, Dr. Erich Wiesner, die Bedeutung der Branche und der Ausbildung von Fachpersonal. Der Fachverband

unterstützt das Holztechnikum in Kuchl maßgeblich. In diesem Zusammenhang bezeichnete Wiesner auch den Bau der neuen Halle im Salzburger Messezentrum (Salzburg-Arena) als internationales Vorzeigeprojekt. Diese erhält nämlich ein Holzdach mit einer Spannweite von 120 Metern. "Die jungen Menschen müssen sehen", sagte Wiesner bei der Unterzeichnung heute, "dass Holz ein wichtiger Werkstoff ist, der auch eingesetzt wird. Das gibt ihnen die Zuversicht, dass sie für die Zukunft gut gerüstet sind, wenn sie sich zu Holzfachleuten ausbilden lassen."<p>

In Kuchl beginnt die Fachhochschule im Oktober mit ihrem zweiten Studiengang "Design- und Produktmanagement für die Möbelindustrie". Die 38 Studienanfänger werden in acht Semestern zu professionellen Koordinatoren zwischen Designern, Technikern und Wirtschaftlern in der Holzindustrie ausgebildet und erhalten den akademischen Titel Magister (FH). Die Fachhochschule Salzburg wird im Oktober mit mehr als 1000 Studenten in sieben Studiengängen ins neue Schuljahr starten.<p>

Weitere Informationen: Dr. Gerhard Rottenegger, Corporate Communications Manager, FH-Salzburg Fachhochschulgesellschaft mbH, Schillerstrasse 30, 5020 Salzburg, Tel.: 0662

4665

566, Fax.:

0662

4665

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Salzburg  
Presseabteilung  
Tel.: 0662/8888 DW 345  
mailto:bbauer@sbg.wk.or.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0208 2002-09-12/15:26

121526 Sep 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020912\\_OTS0208](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020912_OTS0208)